

Hessen und Oranien über eine Geldunterstützung verhandelte, gleichzeitig den Schein zu wahren, als ob er den Gewaltmaßregeln des Prinzen fern stehe und dieselben nicht billige.

Um dieser Doppelstellung zu entgehen und Oranien offen und wirksam zu helfen, hatte er schon 1566 Kaiser und Reich für das Schicksal seines Neffen zu interessieren unternommen. Sein Einfluß galt in Wien viel. Auch mißbilligte der Kaiser das scharfe Vorgehen seines Schwagers in den Niederlanden, weil er dadurch das Hauptziel seiner Politik, die Aufrechterhaltung des Friedens im Reiche, gefährdet glaubte. So gab Maximilian seinem wiederholten Drängen nach, richtete Fürbitten auf Fürbitten an Philipp, und da dieser über dieselben hinwegging, so begannen die Beziehungen zwischen Wien und Madrid gespannte zu werden. Es kam dazu, daß die rheinischen Fürsten, vielfach geschädigt durch die unterbrochenen Handelsbeziehungen mit den Niederlanden und persönlich beleidigt durch mancherlei Äußerungen und Thaten des Generalstatthalters, sich den sächsischen Forderungen anschlossen und gleichfalls andere spanische Regierungsgrundsätze verlangten.

Das allgemeine Mißvergnügen über Alba, welches besonders nach der Hinrichtung der Grafen Egmont und Hoorn zu Tage trat, steigerte Augusts Hoffnung auf eine Intervention des gesamten Reichs. Infolgedessen faßte der Kurfürst den Plan, seine Absichten durch dasselbe zu decken und es zum Widerstande fortzureißen. Das geeignete Hilfsmittel war die Kreisverfassung. Er empfahl dasselbe bereits den Grafen von Ostfriesland und Oldenburg, welche sich bei ihm über die Grenzverletzungen der Spanier beschwerten. Als dann im September die kurfürstlichen und fürstlichen Räte in Wien erschienen, versprach Maximilian durch Mandate den Kreisobersten die Berufung von Kreistagen und die Beobachtung der Reichsgesetze ans Herz zu legen. Gleichzeitig schickte Christoph von Carlowitz, der Ende September sich in Wien aufgehalten hatte, einen ausführlichen Plan nach Dresden und schlug vor, in den Kreisen ein Vorratsgeld anzusammeln, eine Anzahl Reiter zu werben, Albas Kriegsvolk den Durchzug zu sperren, den Unterthanen den Dienst im spanischen Heere zu verbieten¹⁾. Mit

¹⁾ Carlowitz an August 1568, Okt. 10, Rotenhaus (Dr. A. III 51^a fol. 24 n. 12, Bl. 43 ff.).